

bedeutendste Mann... Schönbürg-Karten... hat sich mit seinen...

Berlin. Das Herrenhaus... nahm gestern den Antrag des Grafen...

Berlin. Die Temperamentsuntersuchung... wird übermorgen die Budgetkommission...

Leipzig. Das Reichsgericht... verwirft die Revision der Staatsanwaltschaft...

Strasburg i. E. Von einer Absicht... des kaiserlichen Statthalters...

Wien. Der Großherzog... und die Großherzogin von Hessen...

Paris. Nach einer... Äthener Privatmeldung... betrachte die Bevölkerung...

Konstantinopel. Die... in's Meer gestrichen... Vorbereitungen...

London. Aus Konstantinopel... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Bildung. Die... Nachrichten... über die Lage im Orient...

anständigen... Handel... nicht wieder... eingeleitet werden...

Frankfurt a. M. ... 10. März 1872. ... 10. März 1872. ... 10. März 1872...

Certifikat und Sachliche.

An der vorgestern... Nachmittag 5 Uhr... bei Ihren Majestäten...

Ihre Majestäten... der König und die Königin... sind gestern Vormittag...

Für das... sächsische Königspar... das heute im Kap-Martin-Hotel...

Als Nachfolger... des den 1. April... in Rubelstand tretenden...

Die vom... hiesigen Hauptpolizeiamt... vorgewommene Untersuchung...

Ein... von dem hiesigen... Hauptpolizeiamt... vorgewommene Untersuchung...

Bei der... Abreise... der kretischen Frage... wird gemeldet...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

den Thurm... entzündet. Die... das der aus... entzündet...

Im... Königl. Kunstgewerbemuseum... sind jetzt die... Entwürfe...

Der... obersteingebirglichen... Wolanmen-Industrie... blüht...

In... Meibersdorf... verfiel in der Nacht... zum Witz...

Unter... dem Verdacht... das Feuer selbst... angezündet zu haben...

Schwurgericht... Beschuldigt der... gemeinschaftlich... verübten...

Die... vom hiesigen... Hauptpolizeiamt... vorgewommene Untersuchung...

Bei der... Abreise... der kretischen Frage... wird gemeldet...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Die... kretische Frage... wird gemeldet: Die kretische Frage...

Zur Nachricht!

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit bekannt zu geben, daß er, den vielen Anforderungen seiner P. T. Gäste Rechnung tragend, in seinen elegant renovirten Räumen ein vorzügliches

Original Pilsner Bier

Genossenschaftsbrauerei in Pilsen
ab Sonntag den 21. Februar 1897

zum Ausschank bringen wird.
Der Charakter des Wein-Restaurants als feiner Familienaufenthalt soll nach wie vor derselbe bleiben. — und empfehle außer meinen renommirten Pa. holl. u. engl. Austern die gemahlten Diners zu M. 1,50 und M. 3 ab 12 1/2—4 Uhr Nachmittags. Hochfeine Küche — Reichhaltige Tageskarte. Weine von G. T. Pflüg jr., Dresden.

Um geneigten Besuch bittet

Anton Müller

„Zum Neuen Palais de Saxe“

9 Neumarkt 9.

Edison-Salon.

Kinematograph Lumière.
(Lebende Photographie.)

Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.

Eintritt 50 Pf. Reservierte Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.
Gänzlich neues Programm.
Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Uhr Abends halbstündlich.
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Uhr Abends.
Phonographen, Kinetoscope, Musik- und Schau-Automaten bei freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alle die hier aufgestellten Apparate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Ausstellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Halt! Halt! Halt! Halt! Halt!

Deutscher Kaiser,

Pieschen.

Donnerstag den 25. Februar 1897

L. Grosser öffentlicher

Masken-Ball

mit einer unübertroffenen Dekoration,
einstig in seiner Art!

Hochachtungsvoll E. Kolpe.

Westendschlösschen Plauen

Morgen Sonntag Nachmittag

Oscar Junghänel's humoristische Sängers.

Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert: Gr. Ball.

Montag letztes Concert obiger Sängers.



16 große Frohngasse 16,
2. Haus vom Gewandhaus
Täglich Frei-Concert
der Damenkapelle Verolina,
5 Damen, 1 Herr.
Anf. 5 Uhr. Sonnt. Frühlich-Conc.
H. Reichelbräu (Raumb.) 20 Pf.
H. Reiterwitzer Lager 15 Pf.
Jed. Mittwoch Sonntag. Höhe 50 Pf.
Jed. Sonntag. Schweinst. 40 Pf.

Vorzügliche, preiswerthe
Küche.

Elegante, auch sep.
Räume.

Wein-Restaurant
Wein-Handlung
M. Otto

Neumarkt 10,
Hotel Stadt Rom,
Dresden.

Für die zu unserem silbernen Ehejubiläum dargebrachte unerwartete Ehrung, als: Gesänge, zahlreiche Geschenke und Gratulationen, danken wir uns nur hierdurch, da es uns nicht möglich ist, jedem Einzelnen für die Belohnung der Liebe schriftlich zu danken, den

herzlichsten Dank

auszusprechen.

Cunnersdorf, den 15. Februar 1897.

**A. Hamann, Restaurateur,
und Frau.**

Unserm lieben, ehemaligen Mitgliede und Gönner des Vereins,
Herrn Raimund Eibich

Raimund Eibich

die herzlichsten Glückwünsche zum 50. Wegetage.

Billard-Club „Reinfall“,
Restaurant „Globe“ (Sommerbad).

Bad

Schweizermühle

bei Königstein.

Ich empfehle Jedermann, namentlich auch Verwunden und Pensionaten die

Schlittenfahrt ab Bahnhof Königstein

und stelle nach vorheriger, auch telegraphischer Benachrichtigung den Schlitten für Hin- und Rückfahrt (4—5 Personen p. Schlitten) zu nur 10 Mark. Die jeztige

Winterlandschaft ist unvergleichlich schön

und die herrliche Schlittenfahrt wegen der im Bielathale zur Zeit herrschenden Windstille besonders auch für Damen empfehlenswert.

Aufenthalt in Schweizermühle.

Von Mittags 12 Uhr an Mittagessen in zwei beliebigen Sälen. Kurze Ausflüge auf gebahnten Wegen. Vergnügen auf Hand-Schlitten (Röhrichtschlitten). Für längeren Winteraufenthalt: Gute Pension, warme Zimmer, Bäder, elektr. Beleuchtung u. Zu jeder nähesten Auskunft ist gern bereit

W. Schröder,

Rosenthal-Schweizermühle
(Adresse auch für Telegramme).

Italien. Nationalkeller

Weinstuben u. Weingrosshandlung
Silvio Scrinzi

Waisenhausstrasse 19 (Bierlinghaus).

Deutsche und Italienische Küche.
Reine italienische Weine.

On parle français. Si parla italiano.
Telephon I. 3954.

Piano,

intell. und Pracht zu verkaufen

Zwickauerstrasse 19, 2

Rover, Pneum. 97er Mod.,
höchstw. zu vert.
Gr. Plauenstr. 6, pl., b. Olender.

Wer kauft Brennholz

in a oberen Posten? Off. unt.
C. 10687 Exp. d. Bl.

Concert-Zither,
36 S., gut im Ton, b. zu vert.
Weinlastraße 12, d. I

Bekanntmachung.

Die Musterung der im Aushebungsbefehle Dresden-Stadt I — d. I. der am linken Elbufer gelegene Theil der Stadt — im laufenden Jahre anzuweilenden und aufhaltenden Militärpflichtigen wird am

27. Februar, 1., 2., 3., 4., 5.,
6., 8., 9., 10., 11., 12., 13.,
15., 16., 18., 19., 20., 23., 24.,
25., 26., 27., 29., 30., 31. März,
sowie am 1., 2., 3., 5., 6., 7.
und 8. April dieses Jahres

von Vormittags 9 Uhr ab

und zwar

im Restaurant „Tivoli“

in Dresden-Altst., Wettinerstr. Nr. 12

vorgenommen werden.

Zur Musterung, welche im Sitzungssaale der Königl. sächsischen Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt in Dresden, Königsplatz Nr. 1, 2 (Ecke Schloßstraße) erfolgt, ist

der 9. und 10. April ds. Jahres,
Vormittags 9 Uhr

festgesetzt worden.

Die sämtlichen zur Musterung verbundenen Militärpflichtigen, welche sich im Aushebungsbefehle Dresden-Stadt I (links der Elbe) befinden, werden zum persönlichen und pünktlichen Erscheinen in diesem Musterungstermine unter Hinweis auf die bei etwaiger Nichterwählung nach § 25, 7 der Wehrordnung zu erwartenden Strafen und Nachtheile hierdurch aufgefordert.

Jedem Musterungspflichtigen wird durch den Stadtrath zu Dresden hierauf noch besonderer Weisungsbefehl zu ertheilen. Letzterer hat der Musterungspflichtigen im Musterungstermine bei sich zu führen.

Die früher zur Musterung gekommenen Militärpflichtigen haben außer diesem Musterungsbefehl auch noch den in ihren Händen befindlichen Musterungsschein zum Musterungstermine und zwar bei Vermeldung einer Ordnungstraße von 3 Mk. mitzubringen.

Das persönliche Erscheinen im Musterungstermine ist Jedem überlassen.

Musterungspflichtige, welche durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine verhindert sind, haben ein Solches bescheinigendes ärztliches Attest rechtzeitig anzubringen. Dieses Attest ist durch die Polizeibehörde des Aufenthaltsortes des Musterungspflichtigen zu beglaubigen.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, haben auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen, oder ein Solches bescheinigendes Zeugnis eines beamteten Arztes beizubringen.

Nach der Wehrordnung sind Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung zulässig. Mit Bezug hierauf wird auf nachstehende Bestimmungen ausdrücklich aufmerksam gemacht.

1. Nach § 63, 7 der Wehrordnung sind Militärpflichtige, sowie deren Angehörige berechtigt, während im Musterungstermine Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung in Berücksichtigung häuslicher, beziehentlich gewerblicher Verhältnisse zu stellen und dieselben durch Vorlegung von Urkunden, welche nach § 63, 5 der Wehrordnung obrigkeitlich beglaubigt sein müssen, sowie durch Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen.

Diejenigen Personen, deren Erwerbs-, beziehungsweise Auffichtsunfähigkeit zur Begründung der Reklamation behauptet wird, haben im Musterungstermine mit zu erscheinen. Ist dies unthunlich, so ist ein Solches bescheinigendes Zeugnis, welches von einem beamteten Arzte ausgestellt sein muß, einzubringen.

Nur für den Fall, daß die Veranlassung zur Reklamation erst nach beendigtem Musterungsgeschehen eintritt, kann der Antrag auch noch im Aushebungstermine angebracht werden.

2. Die Entscheidungen der Königl. sächsischen Kriegskommission auf Anträge der unter 1. gedachten Art werden am 3. Tage nach dem Musterungstermine Mittags 12 Uhr für bekannt gemacht erachtet, sobald der Reklamant bis dahin zur Abdrückung derselben sich nicht eingefunden haben sollte.

3. Reklame gegen die unter 2. gedachten Entscheidungen müssen bei Verlust der Beachtlichkeit binnen 10 Tagen, von dem Tage ab gerechnet, an welchem die Entscheidung der Kriegskommission als bekannt gemacht zu erachten gewesen ist, beziehentlich bekannt gemacht wurde, und zwar bis 3 Nachmittags 5 Uhr des 10. Tages bei der Kriegskommission unter gehöriger Begründung angebracht werden.

4. Die Entscheidungen der Königl. sächsischen Ober-Kriegskommission gelten von und mit dem Tage der Entscheidung der eiden für bekannt gemacht. Etwaige Verurteilungen hiergegen an die Königl. sächs. Ober-Reservierungsbefehle sind binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntgabe der Entscheidung der Königl. sächsischen Ober-Kriegskommission an gerechnet, anzubringen.

Die Mannschaften der Reserve, Marine-Reserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve und Marine-Ersatzreserve, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des II. Aufgebots, welche gemäß § 123 der Wehrordnung auf Zurückstellung für den Fall der Einberufung bei einer etwaigen Mobilmachung aus Anlaß häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse Anspruch machen, haben hierauf gerichtete Gesuche bei dem Stadtrath zu Dresden, und zwar alsbald anzubringen.

Ueber solche Gesuche wird die Königl. sächs. verstärkte Kriegskommission

am 10. April dieses Jahres
Mittags 12 Uhr

Entscheidung treffen. Zur Entgegennahme der letzteren, beziehentlich zu etwaiger Ausfertigung haben sich die betreffenden Militärpflichtigen in Verion zur gedachten Zeit im Sitzungssaale der Königl. sächsischen Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, Königsplatz Nr. 1, 2., einzufinden.

Dresden, am 12. Februar 1897.

Der Civilvorstehende

der Königl. sächsischen Kriegskommission des
Aushebungsbefehls Dresden-Stadt I.

Geb. Res.-Rath Dr. Schmidt, Amtshauptmann.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. Seite 7. — Sonnabend, 20. Februar 1897

Gewerbehaus.

Sinfonie-Concert

Heute Sonnabend
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

Eintritt 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
Vorverkaufsstellen: 6 Stück 3 Mark, an der Kasse. Einzelfarten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Morgen Sonntag 2 Concerte.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER GARTEN
Heute Sonnabend den 20. Februar
von Nachm. 5 Uhr an
Novitäten-Concert
von der Kapelle des H. E. L. (Wald) Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Von Nachm. 5 Uhr an Eintritt 50 Pf.

Grosses Concert

Morgen Sonntag von Nachm. 5 Uhr an ebenfalls
von derselben Kapelle.
Die Direktion.

Victoria Salon

II. Serie
lebender Photographien.
3 Nordsterne. Wills und Harness.
Les Piwitt. Herr F. Markow.
Troupe Terné. Schwester Piquet.
Lizzi Raga. Müller-Lipart.

Wiener Garten.

Täglich
Concert des Wiener Damen-Gesangs-Terzett
„Mimosa“
Hr. Franziska Schull, Hr. Caroline Sturm und Hr.
Anna Tomaneck, sowie der
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf
unter Leitung des Kapellmeisters Wutke.
Anfang 8 Uhr. Programm 10 Pf.
Zum ersten Male in Dresden!

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Heute und folgende Tage **Concert**
des Wiener Elite-Damen-Orchesters.
Direktion: Hr. von Bogány.
Anfang Nachmittags 4 Uhr, Sonntags 1 Uhr und
Frühchoppen 11-1 Uhr.
Nochachtungsvoll **Max Mäier.**

Zum Deutschen Krug.

Täglich großes **Gejungs-Concert**
von der sehr beliebten
Dresder Concertsänger-Gesellschaft „**Bauer**“.
Anfang:
Wochentags 7 Uhr, Sonntags 1 Uhr.
Sonntags Fröhchoppen-Concert von 11-1 Uhr.
Nochachtungsvoll **Max Bösch.**

Apollo-Theater,

Görlitzer-Strasse 6.
Heute Debut der besten Gesangs- und Tanz-
Quettistinnen Geschw. **Silviar**, sowie
Hr. Ely Carlé, Cécilia-Soubrette; Gehlw. Hoffmann,
Hr. Künstlerinnen: Der Robert Willmers, Gesangs-Humorist;
Die 3 Wills, Ballett-Artisten; Adas Abdan, arabischer
Dance-Springer u. Der William Merkel mit neuen
Vorfälligkeiten.
Eintritt 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll **C. Jul. Fischer.**
NB. Nach Schluss haben Straßenbahnwagen bereit.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.
Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Großer Mittagstisch in jeder Breite.
Täglich
Nachmittags 4-1/2 Uhr | **Concerte.**
Abends 8-11 Uhr

Nur noch bis 28. Februar:
Fräulein **Bertha Engelhard**,
Sopran-Sängerin.
Schwedisches Damen-Sextett.
Orchester: **E. Hornischer, Wien.**
Eintritt 30 Pf. 1. Platz 50 Pf., Logen 1 M.,
Programm 10 Pf. Wochentags Nachmittags,
sowie Sonn- und Festtag 11-1 Uhr neuer Eintritt.
Nochachtungsvoll **C. Thamm.**



**Westend-
schlösschen
Plauen.**
Von Mittwoch den
17. Febr. bis
Montag d. 22. Febr.
Auftreten
von
**Oscar
Junghänel's**
humoristischen
Sängern,
langjahr Hofwetter
Fählich mens. ge-
legenes Programm.
Anf. 8 Uhr Abends.
Eintritt 50 Pf.
Karten à 40 Pf. bei
Post, Postplatz.
Lehrer-Friedrichs-
12 Uhr Nachts.

Strassburger Hof

20 An der Frauenkirche 20 (Am Neumarkt).
Täglich
Grosse Concerte
des berühmten Instrumental-Virtuosen
Ernst Holten,
mit seinen ca. 22 originellen Musikinstrumenten,
verbunden mit Concert der vorzüglichen Hauskapelle.
Neu! Neu! Eintritt frei! Grosser Erfolg!
Spezial-Ausschank von echt Wöllnitzer Liech-
tenbalm, R. Lager, Böhmisches, Münchner u.
Bairisch Bier.
Vorzüglich gute billige Küche.
Nochachtungsvoll **A. H.**

Welt- Restaurant „Société“

Dresden-A., Waisenhausstrasse Nr. 18.
Grösstes u. beliebtestes Speise- u. Concert-
Etablissement Dresdens.
Heute und folgende Tage
Grosses
Instrumental- u. Vocal-Concert

Auftreten der Opern- und Concertsängerin
Hr. Camilla Berger,
Auftreten der Opern- und Concertsängerin
Hr. Margaretha Kolb,
unter Mitwirkung der
Hauskapelle (Direktion Robert Frenzel).
Anfang Nachmittags 1 Uhr.
Täglich von 12-2 Uhr Frühchoppen-Concert.
Eintritt freies
Eingang zum Concertsaal von der äußeren Galerie.

Gasthaus Neustra.
Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Hänel.**
Hoyer, Wer Wiedel, sofort **Granitplatten, Zinsen.**
Kauf, wothbillig unt. **Schwelken, liefert schnell**
Gar. zu verl. Zeitstrasse 29. u. billig **Zakuse, Kolenstr. 29. 1.**

Königlicher Gr. Garten

Gr. Militär-Concert

Heute Sonnabend
auf dem
Carola-See.
Anfang Nachm. 2 1/2 Uhr.
Morgen Sonntag, bei günstigen Wetter,
Militär-Concerte
auf dem
Carola-See und dem Palais-Teiche.
Paul Gasse.

Stadt Leipzig.

Montag den 22. Februar
findet mein
II. grosser öffentlicher

Masken-Ball

statt in den bis jetzt unerreichbar schön decorirten Sälen.
Eine Nacht im Sonnenschein
Prämilung der beiden schönsten Masken.
Billets in Stadt Leipzig, sowie an der Kasse
Namen 50 Pf.

Circus A. Kremsler.

Heute Sonnabend Abends 7 1/2 Uhr
Damen-Gala-Vorstellung.
Nennora Dollada de la Plata. A'Tourbillon, vorgef.
von Hr. Odilia. Die 2 N. Trabstückenmeisterinnen **Annen** u.
Odilia Kremsler. Hr. **Wilma**, Voltigeuse. Hr. **Oxford**,
Damen-Jockey. Hr. **Emilie**, Barocco-Reiterin. Hr. **Margarethe**,
Trabstückenmeisterin. **Pas de deux gauleux:** Hr. **Wilma**
und Hr. **Warton.** Hr. **James Pills** mit „**Germinat**“.
Hr. **Zacharie**. — Morgen Sonntag 2 Vorst. um 7 u. 7 1/2 Uhr.
Nachm. 1 Kind unter 10 Jahren frei. Auf alle Begehren:
Barabas, der Sioux-Indianer-Häuptling. Abends
7 1/2 Uhr **Rouffre-Vorstellung** mit 30 Nummern.

Divoli-Restaurant.

Täglich
in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstwerke ausgezeichneten
Damen-Künstler-Ensemble **G. Decker.**
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei.

Lincke'sches Bad.

Montag den 22. Februar 1897,
Zweiter und letzter großer
Masken-Ball,
noch nie übertroffen bezüglich der Decoration und Eleganz der
Lokalitäten.
Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein **E. Laube.**
Vorverkaufsstellen in Altstadt: Hofl. **Juchaczewski**,
Schlossstr., in den Eigarrenschächten von **G. Wolf**, Postplatz,
Seestraße, a. d. Kreuzkirche, Fingertstraße u. König Johannstraße,
G. Bufe, König Johannstraße, **G. v. Wehren**, Seestraße,
in Neustadt: **G. Kelle**, Kaitzstraße, **Delbia**, Albertsplatz,
Weber, Wickmilitzstraße, **Gräuer**, Rammersdorfstraße.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum und Nachbarschaft die ergebenste
Anzeige, daß ich das von Herrn **Küster** zuvor bewirtschaftete
Restaurant Reissigerstr. 70

für mich erworben habe. Halte mich mit diesen neu renovirten
Lokalitäten und neu vorgefertigter Kegelbahn bestens em-
pfehlen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit Küche und
Keller bestmöglichst zu dienen.
H. bürgerlicher Mittagstisch, Weine und Biere nur
aus besten Gärten.
Nochachtungsvoll **Gustav Küster.**
Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Druck: **Wolff & Reichardt** in Dresden,
Königsplatz 28. — Eine Bücherei für das Erhalten der Anzeigen an
den vorgeschriebenen Tagen wird nicht gestellt.
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten u. die humoristische Beilage.

Gemeinlich, 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis, 4. Preis, 5. Preis, 6. Preis, 7. Preis, 8. Preis, 9. Preis, 10. Preis, 11. Preis, 12. Preis, 13. Preis, 14. Preis, 15. Preis, 16. Preis, 17. Preis, 18. Preis, 19. Preis, 20. Preis, 21. Preis, 22. Preis, 23. Preis, 24. Preis, 25. Preis, 26. Preis, 27. Preis, 28. Preis, 29. Preis, 30. Preis, 31. Preis, 32. Preis, 33. Preis, 34. Preis, 35. Preis, 36. Preis, 37. Preis, 38. Preis, 39. Preis, 40. Preis, 41. Preis, 42. Preis, 43. Preis, 44. Preis, 45. Preis, 46. Preis, 47. Preis, 48. Preis, 49. Preis, 50. Preis, 51. Preis, 52. Preis, 53. Preis, 54. Preis, 55. Preis, 56. Preis, 57. Preis, 58. Preis, 59. Preis, 60. Preis, 61. Preis, 62. Preis, 63. Preis, 64. Preis, 65. Preis, 66. Preis, 67. Preis, 68. Preis, 69. Preis, 70. Preis, 71. Preis, 72. Preis, 73. Preis, 74. Preis, 75. Preis, 76. Preis, 77. Preis, 78. Preis, 79. Preis, 80. Preis, 81. Preis, 82. Preis, 83. Preis, 84. Preis, 85. Preis, 86. Preis, 87. Preis, 88. Preis, 89. Preis, 90. Preis, 91. Preis, 92. Preis, 93. Preis, 94. Preis, 95. Preis, 96. Preis, 97. Preis, 98. Preis, 99. Preis, 100. Preis.

Certificat und Schlichtung.

In der vorgeschlagenen Stadtverordnetenversammlung... In der vorgeschlagenen Stadtverordnetenversammlung...

hohen Preise das Badend entworfen. Dem Vorstand des städtischen... hohen Preise das Badend entworfen. Dem Vorstand des städtischen...

wurde gebracht, und Weimann hatte kaum den letzten Schluss... wurde gebracht, und Weimann hatte kaum den letzten Schluss...

Collection der... G. J. Ganss...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 19. Februar. Berliner Notierungen... Dresdener Börse vom 19. Februar. Berliner Notierungen...

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities. Includes a section for 'Kurs der Aktien' (Stock Prices).

Table with multiple columns containing names, numbers, and possibly prices or shares. Includes entries like 'Hauptstadt', 'Landesrat', and various names.

Table with multiple columns containing names, numbers, and possibly prices or shares. Includes entries like 'Hauptstadt', 'Landesrat', and various names.

Table with multiple columns containing names, numbers, and possibly prices or shares. Includes entries like 'Hauptstadt', 'Landesrat', and various names.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Hauptstadt' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Text block containing news or reports, possibly related to the table above. Starts with 'Landesrat' and discusses local events.

Complex block at the bottom of the page containing various advertisements and notices. Includes 'Wetterbericht', 'Kaffee', and other local announcements.

Bermittelt.

In der Richtung der Bismarck-Bauern in die Bode im Jahre 1886 wurde ein solches Verbrechen beobachtet, in welcher sich ein Bettler befand. Auf dem Bettelstand sich die folgende Aufschrift: Der Schoner 'Victor' ist 86 Meilen von Tinnel Dead gescheitert. Gott sei uns gnädig. J. C. Lucas, Obert. Verwalt.

Als Beleg wird gemeldet: Beim Schlittenfahren am Scauler fuhr ein Knabe in die Scaule hinein und ertrank. Ueber die Schuldigkeit des Sportmädchens belebten den Tod durch Dr. Abu in der Berliner Medizinischen Gesellschaft. Abu hat auf der Rennbahn bei Valencia insgesamt 12 Rennjahre vor und nach jeder Fahrt unterrichtet, deren Dauer zwischen 6 bis 30 Minuten schwankte. Bei allen Rennen fand er, wie auch durch spätere Beobachter bereits festgestellt ist, Erweichungen akuter Herzweiterung, der Puls war nach der Fahrt kolossal beschleunigt, zeitweilig bestand Dyspnoe (Athemnoth), Lippen und Gesicht waren cyanotisch, blau schattig gefärbt. Das die Fahrer sich unruhig erboten, schrie Abu nur ihrem starken Willen und der Gewöhnung zu. Die Herzweiterung hält sich mehrere Stunden an und bei den wiederholten Trainings und Wettkämpfe an Mannen liegt die Gefahr vor, das die vorübergehende Orgelaktion allmählich chronisch wird. Die scheinbare Gesundheit dieser Fahrer darf nicht über die Gefahr hinwegtäuschen, denn aus dem sonst bekannten Krankheitsbild der isopatischen Herzweiterung ergibt sich, das das 10. bis 12. Jahre lang nach jeder Tätigkeit ausbleiben kann, bis durch irgend eine Anstrengung plötzlich Komplikationen eintreten und die alte Arbeitsfähigkeit des Herzens nicht mehr da ist. Ferner hat Abu ohne Ausnahme nach jeder Rennfahrt, auch der kürzesten Zeit während, ziemlich reichliche Einzelhäufungen im Urin gefunden, und erblickt darin das Symptom einer Nierenkrankheit, der chronisch schleichenden Nephritis. Abu fügte hinzu, das diese Beobachtungen und die Folgerungen daraus für etwaige Schädlichkeiten nur für erhebliches sportmäßiges Radfahren gelten, während er das Radfahren, verständig und mäßig betrieben, im Allgemeinen als gesundheitsfördernde Vertheilung betrachtet. — Die an den Vorabend anschließende Diskussion ergab im Allgemeinen keine neuen Momente, da das Wesentliche bereits im vorigen Jahre im Verein für innere Medizin erörtert worden war. Professor Reichow griff kurz in die Debatte ein, um auf die Wichtigkeit der Natur, des Radfahrens aufmerksam zu machen. Statt vorgebeugte Haltung müsse zweifellos eine Vereinfachung der Unterleibsorgane herbeiführen.

Ein glücklicher Wähler ist Mr. William Taylor, ein Handlungsagent in New-York, der den Preis gewann, welchen ein New-Yorker Blatt für den Anbieter, der in seiner Voraussage der Mehrheit für Mac Kinley der Wahrheit am nächsten komme. William Taylor hatte nach und nach 19 Voraussagen eingegeben, die letzte, die dann allein in Betracht kam, wurde am Tage der Wahl eingegeben. Sie veranschlagte die Mehrheit auf 597,397 Stimmen, die thatsächliche Mehrheit beträgt 597,399, also nur 2 Stimmen weniger. Der Preis besteht in einer kostenlosen Weltreise über San Francisco, Japan, den Sueskanal, Paris und London. 49 andere Wähler, die der Majorität am nächsten kamen, erhalten freie Fahrt nach Washington am Tage der Einsetzung Mac Kinley's als Präsident. Sie werden in einem Extrazuge nachhin begleitet. Die Zeitung, welche diese Bekämpfung für sich in's Werk setzte, ist das New-Yorker 'Evening Telegram'.

Im Hofe des Reichens im Wittenberg kauft ein Röhrenmacher, das Alterungsstadium, das Jedem, der sein plötzliches Verändern versteht, erzählt, wie sich die W. Ten seiner Zeit den Deutern Deutschlands hätten, und wie hoch sie ihn achteten. Es hat mit dem W. Ten folgende Bemerkung: Wittenberg war zur Zeit Luther's ein schmutziges, umgebenes Nest, denn es vor Allem an gutem Trinkwasser fehlte. Deshalb traten 1556 sieben hochachtbare Männer zusammen, um zu ihrem Beden eine Wasserleitung anzulegen. Nachdem sie zu ihrem Unternehmen am 27. Juli 1556 ein städtisches Privilegium erhalten hatten, machten sie Melanchthon eine Bittschrift von dem herein zu leitenden Wasser. Der Bau der Wasserleitung (Röhrenbau) dauerte vom 14. August 1556 bis zum 22. Juli 1558 und kostete 507 Gulden 3 Groschen und 11 Pfennige. Anfangs wurde die Wasserleitung einfach als 'dieses Wasser' bezeichnet; dann hieß es Jungfernwasser, und als dann schnell hinter einander noch drei weitere Wasserleitungen in die Stadt geführt wurden, das Röhren-, das Schloß- und das neue Jungfernwasser, da bildete sich des notwendigen Unterschiedes wegen der jetzt offizielle Name 'Jungfernwasser' heraus.

In der 'Saturday Review' wird laut 'Westerly' eine zum mindesten höchst erfindende Anekdote über die Beziehungen der Rothschilds zum Kriege 1870 berichtet. Einer dieser Finanzbarone hatte damals eine ansehnliche Summe für denjenigen deutschen Soldaten sächsischen Besatzung ausgesetzt, der eine französische Fahne eroberte. Die Fahne wurde auch in der That genommen, und ein sächsischer Soldat meldete sich für den Preis, der ihm anstandslos bezahlt wurde. Natürlich wollte der Schenker etwas über die Einzelheiten der ruhmvollen That erfahren, er lud den jungen David in sein Privatzimmer und ließ sich aus der Schlacht erzählen: 'Hoher Herr! Es ging so zu: Der französische Soldat, der diesen Adler trug, war auch einer von unserer Abkunft. So führten wir das Ding auf gemeinsame Rechnung aus!'

Die operative Befreiung des Kindes soll dem Dr. Galot am Rothschild'schen Hospital in Berlin zur Weite in 37 Fällen gelungen sein. Das von ihm zur Anwendung gebrachte Verfahren beruht wie folgt auf dem 'Zell. St.' mitgetheilt wird, in Folgendem: Der Patient wird in der Chloroform-Narkose auf dem Bauch liegend ausgebreitet, wobei zwei Gehillen an Kopf und Hüften ansetzen und eine sanfte Streckung des Körpers bewirken, während zwei andere Gehillen den Patienten unter dem Abdomen und dem Sternum fassen. Gleichzeitig hebt der Operateur mit beiden, kreuzweise über einander gelegten Händen einen starken, etwa 1 bis 2 Minuten anhaltenden Druck direkt auf den Fundus aus, der unter dieser Einwirkung zuckend an Umfang abnimmt. Hierbei soll der Art oft das Weichen der Weibchen unter der Hand spüren, ja dann und wann ein Krachen hören. Sobald die Weibbildung auf diesem mechanischen Wege beendet ist, wird ein Spindelband aufgelegt, was ungefähr 10 bis 12 Minuten beansprucht. Die Weibchen des Verbands werden kreuzweise übereinander gelegt, um ein Ausweichen der Weibchen in ihrer früheren Richtung zu verhindern. Nun wird der Patient gewendet, muß aber drei bis vier Monate auf dem Bauche liegend zubringen, bis sich die Weibchen an ihre neue Lage gewöhnt hat und fest geworden ist. Nach Ablauf dieser Frist wird ein neuer Verband für weitere drei Monate angelegt, den ein dritter und letzter abloßt. Dann endlich, also ungefähr nach neun bis zehn Monaten, kann der Patient als geheilt gelten. Er darf aussuchen und vorsichtig gehen, muß sich aber vor gemaltemen Bewegungen und Anstrengungen sorgfältig hüten und ein Korsett tragen. Es darf nicht verschwiegen werden, das Dr. Galot bisher nur Vierionen unter zwanzig Jahren altert hat.

Ueber den Kinderreichthum in den Berliner Familien enthalten die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin für das Jahr 1886 allehand Angaben, die besonders auch die Parterinnen von Interesse sein dürften. Im Ganzen wurden in Berlin im Jahre 1886 48,866 Kinder geboren (darunter 7072 unehelich), 24,969 Knaben und 23,897 Mädchen. Ein Uebersicht über die ehelichen Kinder nach der Geburtsfolge innerhalb der Ehe ergibt, das 1886 von einer 14-jährigen Mutter dem Gatten das 3. Kind geschenkt wurde. Zwei Familien wurden mit einem 21. Sprößling beglückt von 41- und 42-jährigen Müttern. Eine 45-jährige Mutter erhielt das 20. Kind, zwei Mütter das 19., sechs das 18., sechs das 17. darunter eine erst 13-jährige Mutter und auf 33 Väter traf 1886 in Berlin die Paritäten aus dem Erbfolge zu: und er hält in dem Alter das 16. Kind. Eine Mutter von 14 Kindern fand erst im Alter von 31 Jahren. Das jüngste Kinder wurde 1886 in 204 Berliner Familien voll, die jüngste dieser Mütter war erst 28 Jahre alt. Eine jugendliche Gattin von 24 Jahren ward zum neunten Male Mutter, eine 23-jährige zum siebenten Male, eine 19-jährige schenkte ihrem Gatten schon das 5. Kind, 5 achtzehnjährige das dritte, eine 16-jährige den zweiten Sprößling, außerdem 7 jugendliche Mütter von 16 Jahren Geburten. Die Mütter von 12 im Jahre 1886 geborenen jungen Berlinern waren über 50 Jahre alt. Wie viele Geschwister bei der Geburt der jungen Berliner Weiblicher des Jahrganges 1886 noch lebten, wird in der Statistik nicht gelagt. Ueber der Ehe wurden 9 Kinder von 13-jährigen Müttern, eins von einer 14-jährigen geboren. Mit Hilfspflanzsparten wurden 1886 447, mit Drillingsen 14 Familien erfreut.

Der Schauspieler Walla, der sich vor einigen Wochen auf der Bühne im Wander-Theater zu entziehen versuchte und sich jetzt auf dem Wege der Besserung befindet, wurde wegen Ueberschreitung der theaterpolizeilichen Vorschriften zu 50 Gulden Geldstrafe verurtheilt.

Spezialarzt Dr. Claasen, Pragerstr. 40, 1., für geheime Krankheiten, Haut u. Geschlechts, Geschwüre und Schwäche, Eberstr. v. 9—11 u. 6—8 Uhr. Ausw. Brief. /

Hörsaal, Schloßstr. 6, dort Frische und ganz besetzte geheime Krankheiten, Geschlechtskrankheiten, Hautkrankheiten (Nichten aller Art), Geschlechtskrankheiten, 8—10, Abends 7—8.

Wittig, Schloßstr. 31, 2. Etage, heilt Hautauswüchse, Nichten, Geschwüre, Geschwüre, Schwäche, 8—10, Ab. 7—8.

Goseinsky, Ringstr. 47, vt., heilt nach langem Krankheitszustand, Schwäche, Haut u. Geschlechtskrankheiten, 8—10, Ab. 7—8.

M. Schütze, Freibergerpl. 22, 1. alle männl. geheime Krankheiten, Haut u. Geschlechtskrankheiten, 8—11, Ab. 8.

Vaul Schmidt's elektr. Anstalt, Erczfürst, Schweizersches elektrische Institut der DDr. v. Minonda zu Sagra. Vert. d. Apparate, Bothringstr. 2. Broschüren für 25 Pf. Groß. ar. /

Wieland & Voigt's Weibler Nähmaschinen J. Köhler Nachf. (W. Eberhard), Marckenstr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

Entscheidende Neuheiten in Ballschuhen führt die Vertriebsstelle der Poppelwitzer Schuhfabrik, Dornsdorf, Wilsdrufferstr. 7.

Seidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstr. 14, Größtes Spezialgeschäft für seltsame Kleider und Bekleid. Bei näherer Beschauung des gewünschten Modells bereitwilligst.

Praun & Brendecke, Seefstraße Nr. 10, Billigste Preisliste für Damenschneiderei-Artikel, Poliamente, Spitzen, Knöpfe.

Größtes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk

Gegegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

4proc. Preussische Consols.

Vom 15. Februar a. c. beginnt die Abkündigung der 4% Preussischen Consols in 3 1/2 % dotal. und bitten wir um Einreichung der Stücke zur **kostenfreien** Beforgung des Erforderlichen.

Stücke mit Januar-Juli-Termin sind mit Coupons p. 1. Januar 1898

und

Stücke mit April-October-Termin mit Coupons per 1. April 1898 einzuliefern.

Bassenge & Fritzsche,

Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

Vereinigte Strohhof-Fabriken Dresden.

Nach Beschluß der heutigen General-Versammlung lösen wir unsere Dividendenscheine Serie II Nr. 1 mit **Mk. 60.—** bei unseren Bureaux in Coswig in Sachsen und Mainz, sowie bei den Herren Günther & Rudolph und der Dresdner Bank in Dresden ein.

Dresden, den 18. Februar 1897.

Der Aufsichtsrath.

F. von Löhr, Vorsitzender.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag den 16. März 1897** Vormittags 11 Uhr nach Berlin, Wilsdrufferstr. Nr. 92, im Saale des Architektenhauses, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichts des Jahres 1896 und Ertheilung der Entlastung an die Mitglieder des Aufsichtsrathes und Vorstandes.
2. Wahl zum Aufsichtsrath.
3. Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, deren Aktien gemäß § 19 des Statuts bei der Gesellschaftskasse in Dresden, bei der Kasse der Dresdener Bankgesellschaft in Dresden und der Kasse der Reichsbank und Depositenkasse der Nationalbank f. D., Berlin W., Potsdamerstr. Nr. 22b, deponirt sind.

Berlin, den 17. Februar 1897.

Radeberger Exportbierbrauerei.

Der Aufsichtsrath.

Alumin.-Gebisse Syst. Dr. Scheffler.

Besonders vortheilhaft für ganze Ober- u. Untergebisse! Vorzüglich reissigend. Unbegrenzt haltbar **Nur das Syst. Dr. Sch. hat sich seit 8 Jahren glänzend bewährt! Gesetzt, geschützt. In Dresden nur bei mir zu haben. Schönendste Behandlung.** Pragerstr. 28, II., Zahnarzt Dr. Hamecher. Teleph. 1, 6/8. Unbemittelte zahlen halbe Preise.

Rover, Pneum. 27er Mod. Sportbilla zu vert. Preisstr. 40, Reberhandlung.

für 200 Mark zu verkaufen Preisstraße 20, 1.

Dresdner Zahnärztliches Institut, Poliklinik für Zahn- u. Mundkranke, 9 Struvestrasse 9.

täglich v. 9—12, 12—1, 4—6 Uhr. Patientelle Behandlung. Es werden berechnet Blomben 1 Mkt., künstl. Zähne von 2 Mkt. an. in Aluminium v. 4 Mkt. an. Betäubung zwecks vollst. Schmerzl. Zahnerkrankungen 3 Mkt. — Jedem weniger Bemittelten ist hier Gelegenheit gegeben, sich sachgemäße Zahnärztliche Hilfe zu verschaffen. Director chir. dent. Dr. Hendrich.

„Triumph-Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

Für Kostüme und Maskenfeste empfehle Stoffe und Ausputzartikel. **Moritz Hartung,** Hauptstr. 19, neben Victoriahaus; Neufußstr. 6.

! Wer sein Leben lieb hat!

trinke

Cacao, doch muß sich dieselbe durch hohen Nährwerth, Leichtverdaulichkeit, absolute Reinheit u. Wohlgeschmack auszeichnen. Cacao, welcher diesen Anforderungen genügt, empfiehlt von **Mk. 1,20 an per Pfund.**

Edwin Hering,

Reichthaus, Ecke Amalienstraße, große Brüderrasse 25, Hauptstr. 28.

Die vornehmste Aufgabe

einer Annoncen-Expediton besteht zunächst darin, das sie unbeeinträchtigt von irgend welchen Sonderinteressen der Annoncisten die betheiligten Zeitungen empfielt. De nach dem Zwecke, welche die zu erscheinenden Annoncen haben, muß vor allen Dingen der Wertheis der zu wählenden Blätter in Betracht gezogen werden, um den gewünschten Erfolg zu sichern. Nur ein erfahrene, verantwortlich ist in der Lage, die Interessen des interessierten Publitums nach jeder Richtung zu wahren. Man unterlasse deshalb nicht, mit der Bedienungswelt der ältesten Annoncen-Expediton

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

In Dresden, Wilsdrufferstr. 6,

sich bekannt zu machen, um durch deren reiche Erfahrungen alle möglichen Vorthelle zu erlangen. Kataloge, Zustatt-Gewährte, sowie jede gewünschte mündliche oder schriftliche Auskunft stehen stets zu Diensten.

Apfelsinen,

feinste Meißner Frucht, 6 Bdt. 15, 20 u. 25 Pf., in Ritten 200 Stück, 7½ und 8 Mark. Blau-Drangen 6 Bdt. 30 Pf.

Sprotten,

großer Kosten eingetroffen, 6 Riffe 1 M. 40 Pf., 6 Riffe 50 Pf. zische Pöklinge, geräucherter Aale, feinste geruch. Lachs-heringe.

Beste Speisekartoffeln,

Salatkartoffeln 6 Bdt. 4 Pf., Gr. 3 M. 50 Pf., eingeschichte Heidebeeren 6 Bdt. 25 Pf., Preiselbeeren, Pfannennus bereich Marmeladen i. Ganzen und Einzelnen billigst.

Richard Schädlich

Zahnzange 8.

Neue Tischler-Möbel

aller Art, in Stahlbaum und gemalt, empfielt zu billigsten Preisen und bei prompter Lieferung

Bernhard Canzler,

Möbel-Wagazin, Pirnaische-Strasse 33.

Yritzh, Matr. Kleidermacher, Seifstr. 23, Kommode 16 M., Spiegel, Tisch, Stühle ist. bill. zu verl. Weberstr. 30, Reberstr. 6, Wilsdrufferstr. 10, 1. L.

Reitpferd,

für mittl. bis schweres Gewicht, höher in und außerd. d. Bahn, ausdauernd, 8 Jahre alt, für Offiziere passend, preiswerth verfauflich **Centralausspannung Reitbahnstraße 18.**

Musikalien

aller Art in reichster Auswahl, neu und antiquarisch, empfiehlt **H. Posch,** Musikalienhdlg., Dresden, Reichstr. 3.

Harmonium,

10 Register, toller Ton, gut erhalten, (neu 700 Mkt.), f. 250 Mkt. ist zu verl. **Rost,** Altstadt 8, 2.

Ein leichter, fast neuer

Abhiger Jagdwagen

und ein leichter Landauer, pass. auf's Land, und billig zu verkaufen **Hagen,** Hauptstr. 81.

Einiger Nähmaschine, hoch. bezugl. n. h. d. f. 250 Mkt.

Gr. Bl. Blumenstr. 64, 1. Unte.

Gebrauchtes Pianino

mit vollem Ton gegen Cassa zu kaufen gesucht. Off. m. Preis an **Gr. Bl. Blumenstr. 64, 1. Unte.**

5 oder 6 Stücke **Birn- und Apfelbaumholz** zu verkaufen. Näheres Adlergasse 28, 1. Unte.

1 blühter Herr. Mädchen **Kunig,** wie neu, bill. zu verl. **Dippoldswaldenplatz 8, 2.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 61, Seite 11, — Samstag, 20. Februar 1898

A. Fasser Nachf.
 Dresden-Neustadt:
6 Hauptstr. 6,
 vis-à-vis Neustädter Rathhaus.

Heute
 Sonnabend, den 20. Februar,
Schluss
 des
Inventur-
Räumungs-
Verkaufs.

Kleiderstoff-Versandt.
 Für Herbst- und Winterzeiten machen wir auf unsere
reichhalt. Kollektionen v. Damenkleiderstoffen
 aufmerksam. Besondere Auswahl in allen Neuheiten
 der Saison. Direkter Versand an Private zu ganz
 außergewöhnlich billigen Preisen.
 Lieferung jeden Tages.
 Bestellen Sie Muster gratis.
Albert Loewenbach & Co.
 Kleiderstoff-Verkaufshaus, Leipzig

Fertige
Erstlings-
Wäsche,

Ausverkauf wegen Konkurs
Wildrufferstrasse 13, I.
 Die zur Froberg & Hiller'schen Konkursmasse gehörigen Vorräte an:
fertiger Knaben-Garderobe (bis zu 18 Jahren), Anzüge, Mäntel, Hosen,
Blousen, Mützen etc., sowie Kleider- und Futterstoffe, Sammete, Knöpfe,
Borden, Besätze etc.
 werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 51. Seite 12. Sonnabend, 20. Februar 1897

Geheime
 Leiden jeder Art, a. alle deren
 Folgen, selbst hartnäckiger Nalle,
 b. Männern u. Frauen Schwäche,
 Weichheit, Tränen, Warten usw.,
 Genuß, Hals-, Blasenleiden,
 Gicht, Rheumatismus, alle Arten Wunden, Geschwüre,
 Krampfadern, Salivitus, Krebsart, etc. durch gründl. u. solide Mittel
 u. ganz ohne sehr heftige Schmerzen, langwierig, erfolglos. Bewährte
 auch brieflich, direkt, ohne u. sicher! Schreiben nach Sonntags
Dresden, Schmidt-Strichen, Altemannstr. 25, v. C. Bräckerlein.

Pferde-
Verkauf.
 Von Donnerstag den 25. Februar an steht wieder ein neuer
 Transport
 guter dänischer Arbeits-, sowie schöner
 Dithmarscher und hannoverscher Wagenpferde
 zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.
Robert Augustin, Pferdehändler,
Döbeln.

E. PASCHKY.
 Heute Vormittag eintrafend: 1 Waggon prächtiger, zarter
Schellfisch,
5 Pfund nur 75 Pf.,
 für ausw. Postversand 125 Pf. 50 Pfund 6 Mark, etc. 11% Mark.
 Frische grüne Nordsee-Heringe, à Pfund 15 Pf.
 Fetter Kabljan, ohne Kopf, à Pfund 22 u. 28 Pf.
 Feinster tetter Tafel-Karpfen, à Pfund 60 Pf.
 Ausführl. gedruckte Preisliste gratis!
 Soeben eingetroffen neue Sendung:

Bratheringe,
 Stück 10 Pf.,
 für ausw. bei Entnahme von 25 10 5 1
 das 1/2 Maß a 195 215 215 225 Pf.,
 das 1 Maß a 375 365 380 395 Pf.,
 die 1 Zule a 270 290 290 300 Pf.,
 die 1/2 Zule a 185 205 215 225 Pf.,
 für Dresden 1/2 Maß 40 Pf., 1/2 Maß 50 Pf. theuer.
 Beim Große neue
Sprotten, Rauchheringe,
 1/2 Maß 20 Pf., 1 Maß 10 Pf., Schmelz 10 Pf.

E. Paschky, Dresden.
Laubfrosch, edl.
 vorzüglicher Tafelkaviar, ist für die
 Firma **Gebrüder Lode, Giech-**
straße, gelebl. Reich. u. Nr. 22010.
Pferd,
 Hottel-Gewinnener, blaug für
 150 Mark zu verkaufen
Polbeinstraße 115, 1.

Friedr. Paul
Bernhardt
 in Dresden,
Schreibergasse 3

Tuchniederlage
Serrestr. 12,
Verkaufslokal 1. Et.
 Stoff-Meister mit besserer
 Qualitäten zu eleganten
 Preisen. Neuer zu Jacken
 und Tragen von 2 Mt. an.
Eduard Eichenhardt.

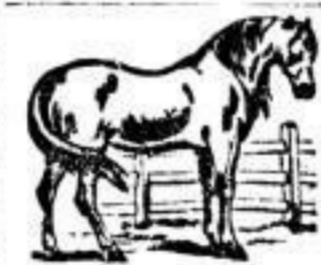
für Damen
 hochfeine solide schwarze u.
 farbige Kleiderstoffe
 zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen. Neuer zu Jacken
 und Tragen von 2 Mt. an.
Eduard Eichenhardt.

Salb-
Fleisch,
 frisch und fleischig,
 das Pfund nur 50 Pf., verkauft
Emil Wiese,
3 Marienstrasse 3,
3 Antonplatz 3,
 früher Porticus-Fleischballe.

Pianino,
 feinst. vortreffl. Ton, 201 Mt.
 Harmoniums v. 125-200 Mt. an,
 Schüge, Schumannstr. 19, 2.
 Schenken u. Reparaturen pünktl.

Holz-Versteigerung.
Neustädter Revier.

Donnerstag den 25. Februar 1897 Vormittags 10 Uhr
 im Hotel „zur Tanne“ in Neustadt:
 1171 wch. Stämme, 11-12 cm Stark, 765 bet. und 1003 wch.
 Alöhler, 13-17 cm Stark, 29 lundene Alöhler, 16-26 cm Stark,
 26 wch. Verbildungen, 10-15 cm Stark, 51 bet. u. 1281 wch. gef.
 Verbildungen, 6-12 cm Stark.
 Rohstofflage: Buchen, 25 und 28.
 Kgl. Forstrentamt Schandau und Kgl. Forst-
 reiberverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf,
 am 15. Februar 1897.



K. Ehrlich, Dresden-Strehlen.
Verkauf.

Bei dem unterzeichneten Verkaufer soll ein horizontaler
 Gasmotor von 2 Pferdekraften im Wege des Meistgebots verkauft
 werden. Hieran Interessierte wollen ein diesbezügliches schrift-
 liches Gebot bis 2. März d. J. Vormitt. 11 Uhr außer einwiden.
 Beschäftigung des Motors kann im diesseitigen Werkstätten-
 gebäude, Raum Nr. 22, Vormittags von 8-12, Nachmittags
 von 3-5 Uhr erfolgen.
 Die Verkaufsbedingungen sind im Geschäftszimmer Nr. 62
 einzusehen.
 Dresden, den 20. Februar 1897.
Bekleidungsamt XII. (K. S.) Armee-Corps.

Pianinos
 mit schönem Ton
 für 330 Mark,
 „ 350 „
 „ 375 „
 „ 395 „
 „ 405 „
 „ 450 „
 500-1500 Mark
 empfiehlt aus erster Hand
H. Wolframm
Victoriahaus
Ecke der Seestrasse.

Prima
Pökelzungen,
 zart und fein im Geschmack,
 empfiehlt
Otto Neumann,
 Schützestraße 10, Leipzig 71.
 Schöne, dreibeinige Säulen-
 Sopha, neu, 1. 98 Mark zu
 verk. Tierbergplatz 19, 1. l.

Eaden-
Einrichtung,
 wie neu, passend für Büro und
 Mode-Artikel, Galanterie-
 waaren etc. etc., bill. abgegeben
 Dresd. Strichen, Warburgstr. 20.
 Wein
reichhaltiges Lager
 von
Trumeaux
 und
Pfeilerspiegeln
 empfiehlt ich zu billigen Preisen
 und bei prompter Lieferung.
Bernhard Canzler,
Möbel-Magazin,
Pirnaische-Strasse 33,
 Ein neuer, harter, einspann.

Ambulance-
Wagen
 mit Coupé und Patentachsen für
 20 Ctr. Tragkraft, geeigneter als
 Brots-, Nachen- oder Ges-
 wagen, steht preiswerth zu ver-
 kaufen in der Wagenwerkerei von
Moritz Gulch, Wilsdruff.
Noves, Pier Mod., sehr billig
zu verk. Werderstr. 8. Mohr.

Schwarze
Stoffe.

Ganzwollene
Fantasie-Stoffe,
 Nr. 1.30, 1.50, 1.80, 2.00, 2.20,
 2.50, 3.00 N.

Tiefschwarze
Diagonals, Nr. 95 Pf.
Houles, Nr. 1.10 Mt.
Chevrons, Nr. 1.30 Mt.
Arceus, Nr. 1.50 Mt.
Ganzwollene
Cachemirs,
 Nr. von 1 Mt. an.
Moderne
Crépon-Stoffe!

Friedr. Paul
Bernhardt
 in Dresden,
Schreibergasse 5.

Citronensaft,
 von vielen Ärzten als
 wirksamstes u. angenehm-
 liches Mittel gegen
Gicht, Rheumatismus
 und **Fettleibigkeit**
 vordruckt, empfiehlt in ge-
 rantirt reiner u. höchster
 Qualität 1 Liter ca. 80
 frische Früchte. Bistigt:
Schmidt & Groh, Dro-
gerien-Gdl., Dresden, Hauptstr.
 Citronensaft ist ferner
 sehr empfehlenswert zur
 Bereitung von Limonaden,
 Saucen, Gelees, Nougats etc.

Landaure, Geschirre billig.
 Große herrsch. d. d. Wagenpferde,
 gute Reine, braune Wallache,
 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16,
 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24,
 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32,
 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,
 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48,
 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56,
 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64,
 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88,
 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96,
 97, 98, 99, 100.
Süßner und Ganten
 aller Stufen kauft und verkauft
Schleich, Rammenstr. 42, 11.

Offene Stellen.

Kutscher
wird für kürzeren Ausdienst
gesucht. **J. Pletsch,** Sves-
dener, Wehler Bahnhof.

**Wirthschafterin-
Gefuch.**
Zurück für meinen H. Haushalt
eine selbständige, an Thätigkeit
gewohnte Wirthschafterin. Off.
erbet. unt. **H. 741** in den
„Invalidentank“ Dresden.

**Tüchtige
Verkäuferin**

der Kurz-Weiß- u. Wollwaaren-
branche des guten Gehalts und
dauernder, annehmlicher Stellung
per sofort von **L. 71** gesucht. Off.
mit Zeugn., Vorzug u. Gehalts-
Anspruch an **Hingst & Co.,
Meiningen.**

**Beif. Köchin, Haus-, Stuben-
und Kinderfrauen** finden
jetzt die best. Behandlung. **H.
Kohl,** Kommodenstr. 13, 2.

Weindt
für sofort oder 1. März ein
Büffetmädchen bei hoch. Lohn
erwünscht, desgl. zwei
Rüchermädchen. **H. H. H.**
Wiese 3, Hotel Sachwitz.

Christlicher Knabe findet so-
fortige Beschäftigung. **H.**
Kohl, Kommodenstr. 13, 2.
Freitag von 10-11 Uhr. Nach-
mittags von 3-4 Uhr.

Stellen-Gesuche.

**Gine u. erfahrene, geachtete,
Kochin** wünscht eine

Filiale

zu übernehmen, gleichviel welches
Geschäft. Off. erbet. mit **S.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13

Tüchtiger

Hausknecht

wünscht sich zur Arbeit und
Leistung. **H.** Kohlmecke
Kommodenstr. 13, 2.

**Gute Ware Stelle als Wirth-
schafterin oder Kassierin.**
Off. erbet. mit **O. T. 925**
in der Expedition dieses Blattes.

**Gute Ware Stelle als Kuchner-
in** oder **Wirthschafterin**.
Off. erbet. mit **O. T. 925**
in der Expedition dieses Blattes.

**Gute Ware Stelle als Kuchner-
in** oder **Wirthschafterin**.
Off. erbet. mit **O. T. 925**
in der Expedition dieses Blattes.

Stellung

in besserer, kleinerer Familie oder
b. einzel. Dame, seitige in dem
besten Temperament, im Köchen
im häuslichen Arbeiten. Gehalt
etc. Bewerberinnen erwünscht,
mit Bekundung. **H.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

Gin Hotelknecht,
27 J. alt, mit 8 Jahren, sucht per
1. März, veränderungshalber, an-
nehmliche Stellung. **H.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

**Zwei gebild. junge
Mädchen,**
in der Manufaktur-
waarenbranche bew.,
suchen per 1. April
Stellung. **Gef. Off.**
u. **G. S.** postlagernd
Potschappel.

**Unterschweizer
und Lehrburschen**

suchen per 1. April
Stellung. **Gef. Off.**
u. **G. S.** postlagernd
Potschappel.

Carl Henze,
1. Lehriger, Schweizer-Bureau,
Died. Weg 7, 1.

**Verwalter-
Stelle - Gefuch.**

Ein Lehrling u. Landwirth, 21 J.
alt, gelernter Soldat, sucht Stell-
ung ab 1. März oder 1. April
als alleiniger oder 2. Verwalter.
Off. unter **H. P.** postlagernd
Potschappel (Sachsen) erbet.

Junger Mann,
guter Schreiber, u. 13. Stellung, sich
in ein. Hauswirthschaft, als Varietist
anschließen. **H.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

Wäsche
wird in wäcker gesucht, wo
Bleich- u. Waschanlage mit hübscher
Blattn. **O. T. 925**
in der Exped. d. Bl.

Junge aus. Bettin empfiehlt
sich als erhabene Wirthschafterin zum
Nähen in und außer dem Hause,
auch Ankleiden u. Wäschen.
Näheres **H.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

**Oekonomie-
Beamter,**

31 J. alt, dem die ersten Zeug-
nisse aus Seite geben, sucht zum
1. April oder früher möglichst
selbständige Stellung. **Off.**
unter **O. T. 926** in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Herrschaftl. Kutscher,
21 J. alt, milit. Status, sich. Fahrer,
guter Bedienter, sucht zum
1. April Stellung. **Off.**
unter **O. D. 960** durch die Exped. d. Bl.

Energ. Kaufmann,

29 J. alt, mit **Bühnen- u. Bühnen-
wesen** 10. jahrl. betriebl. Ver-
waltung, sucht in groß.
Fabrik, sucht Stellung. **Off.**
unter **F. D. 231** an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Cassel.**

Gin Mädchen v. Lande, aus gut.
fam., 20 J. alt, m. d. Köchen
u. all. bel. Vertr., sucht
bald. Stellung als Hausmädchen.
Offerten mit **O. Z.** postlagernd
Großhofsstr. 1, 2.

Ein jung. Mann
im Bel. d. Ein-, Zwei-, u. Schön-
scheiden, sucht, zeitl. auf gute
Zeugn., per sofort oder 1. März
Stellung auf Kontor oder Lager.
Off. unter **O. Q. 972** Exp. d. Bl.

**Hausmeister-
Stelle**
von erfahrenem händel. Gärtner
gesucht. **Auszeit beliebig.** Gute
Bezahlung. **Gef. Off.** unter **C. W. 6**
an **Hansenstein & Vogler**
(A.-G.), Dresden erbet.

Stelle-Gefuch.
Ein Landwirth, Beamter, sucht
Stellung als Ruchmacher, Schreiner
oder dergl. in einem händel.
Berkäft. Gute Empfehlung
haben zur Seite. **H.**
Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

**Oekonomie-
Verwalter,**
welcher sich nicht selbst, selbst mit
Hand anzusetzen, reist nach in
Stellung, von seinen jetzigen
Vorgesetzten empfohlen, sucht per
1. April anderweitige Stellung.
Off. unter **H. P. 753**
„Invalidentank“ Dresden.

Ein Mädchen, 21 J., 1. Stelle
als **Gin. Köchin**, Haus-, Stuben-
u. Kinderfrau. **Off.**
unter **M. H. 101**
in der Exped. d. Bl.

Freundliche, 1. Mädchen sucht
Stelle als **besseres Haus-
mädchen** bis zum 1. April. Zu
wachen Sonntag den 21. d. M.
Nachm. 3-5 H. bei **H. H.**
Kammerstr. 15, Dintzsch, 2.

Gine geb. alleinsteh. Frau, 40er
J., angenehmer, kernig, ge-
wandt im Häusel, gute Köchin,
erfahr. Krankenschw. sucht per
1. März od. April passende
Stellung
im Stadt od. Land. Würde auch
mit auf Reisen gehen. **Off.**
unter **H. P. 753**
in der Exped. d. Bl.

Tüchtige Kraft,
32 Jahre alt, mit Keilwerthe,
mühen in Buchhaltung, Abschluß,
Kasse etc., gegenwärtig auf einem
Berk. sucht, nicht müde auf
Bau- u. Bauverh. u. Bauverh. an
anderwärts. Stellung. **Off.**
unter **M. B. 5070** an **Rudolf
Mosse,** Dresden, erbeten.

Stallschweizer.

Suche sofort einen fräftigen
Vehrburschen vom Lande zu
vergeben.

**Fr. Sehnik, Oberweizer,
Weidstr. bei Dresden.**

Für einen erkrankten Vohrer
suche sofort 1. Stellung in
neuer. **H.** Kohlmecke
Kommodenstr. 13, 2.

Langweilich, 18, 2, 97.
A. Pache, Dir. Bl. a. 2.

Junges Mädchen

aus gut. Familie, 18 J. alt, 1.
ohne genest. Vergüt., Aufnahme
in bei. Hause, wo es sich im
Haushalte vervollf. kann und f.
Lerngegenstände anlernen, bei
Familienanstell. **Off.** u. **A. B. 100**
postl. **Birna** erbeten.

**Ein anständiges
Mädchen,**

17 J., angenehme Frau, sucht
baldige Stellung bei einer ein-
zelnen Dame oder kinderlosen
Verhät. Geehrte Vergütungen
werden geb. **Off.** postl. **Weg**
unter **F. G.** gefüll. niederl.

Ein Schweizer

sucht freistelle zu 15-25 Stück
Wied. u. 1. März. **Off.** erbet. in
H. Kohlmecke Kommodenstr. 13, 2.

Wirthschafterin,
Gin. Köchin, 21 J. alt, in
allen Zweigen der Landwirth-
schaft, erfahr. reist nach in
Stellung, nicht zum 1. April
andere. Stellung. **Off.** unter
A. S. N. 101 bitte **Böhm**
Ramens, i. Z. niederl.

Heizer

sucht sofort dauernde Stellung.
Off. unter **A. B.** postl. **Weg**
Kunnersdorf bei **Böhm** erbet.

Jg. Mann,

der 7 Jahre in der Möbelbranche
thätig, sucht ab 1. April Stellung
in einem händel. Berkäft.
als Verkäufer unter beider
Auswischen. **Off.** u. **H. G. 182**
an **F. Hüttner's Annoncen-
Exped., Eldenburg i. Gr.**

**Gin ehrl., fleiß., ordentl., jung-
es Mädchen** sucht bei besserer
Verhät. u. guter Behandlung
zu allen häuslichen Arb., baldige
Stellung. **Off.** unter **F. 10710**
in die Exped. d. Bl.

Junger Schreiber,
gegenw. noch in ungel. Stellung,
sucht nach h. andern. Stellung.
Off. u. **O. K. 10765** Exp. d. Bl.

Suche für meinen

Oec.-Inspektor,

der an streng. Thätigkeit ge-
wöhnt ist und den ich in jeder
Beziehung empfehlen kann zum
1. April dauernde Stelle. **Off.**
unter **O. 1594** Exp. d. Bl. erbet.

Gin ausl. Mädchen in gelehrten
Jahren sucht Stellung als
Wirthschafterin.

Dieser ist in allen Zweigen der
Wirthschaft versandt. **Antritt**
per 1. März. **Gin Sonntag,
Kunnersdorf i. Gr.**

Junger Mann,

18 J. alt, Christ, der Kolonial-
u. Spirituosenbranche sucht sofort
ab 1. März Stellung. Prima-
Zeugnisse der bisher. Thätigkeit
vorh. **Büch. Off.** unter
Nr. 341 an **Hansenstein &
Vogler, A.-G., Rossow.**

Commis

der Kolonial- u. Spirituosen-
u. Spirituosenbranche sucht sofort
ab 1. März Stellung. Prima-
Zeugnisse der bisher. Thätigkeit
vorh. **Büch. Off.** unter
Nr. 341 an **Hansenstein &
Vogler, A.-G., Rossow.**

Kassirerin,

mehrere Jahre a. l. thätig, auch
a. Verkäuferin ausgeb., 1. per
1. April Stellung. **Gef. Off.**
erbeten unter **H. G. 33**
postlagernd **Bloßau.**

Repräsentantin.

Junge, geb. Wittwe, 28 J., u.
angenehmer, reist. Verh., mühe-
loslich u. im Hausstand durchd.
erfahren, sucht per 1. April En-
gagement in gutsituirtem Hause.
Näh. Ausf. erbet. an **H. H.**
**Döring, Berlin W., Gewand-
str. 4, u. H. H. D. Drechsel,
Köln a. Rh., St. Christophstr. 2.**

herrscht. Kutscher,

Schlesier, ohne Familie, Mann
gew., ihm im Fahren u. Reiten,
per auch Zubehörung verheilt,
sucht bald oder 1. März dau-
ernde Stellung. **Off.** unter
N. Q. 949 Exped. d. Bl.

**Offene, gesund u. kräftig, nicht
bald. Stell. d. J. Leichte,
Bauen, Meißnerstr. 30, p.**

**Junges anständ. Mädchen, im
J. Schweizerin u. Glasarbeiten
perfekt, im Köchen u. Haushalt
wohl erfahren, sucht geeignete
Stellung. Suchende würde auch
gern Kindern den ersten Unter-
richt ertheilen. **Off.** u. **M. H. 101**
u. **G. 18** in
„Invalidentank“ **Birna.****

Geldverkeh.

Zur 2. Stelle
werden hinter Bankhelfer
12 - 15,000 Mk.
auf ein neues Wirthshaus in
Mietpreis (D.-Z.) gesucht. **Off.**
unter **H. H. 101** unter **H. H. 101**
an **H. H. 101** unter **H. H. 101**
an **H. H. 101** unter **H. H. 101**

300 Markt von Landw. auf
1 Jahr geg. a. J. in
u. mehr. Sicherh. sofort zu heb.
geht. Nur Selbständ. bitte,
w. **H. H. 101** bis 24 Febr.
postl. **Schmiedberg i. C. n. H.**

Bitte.

Ein junger, treuer, Beamter, Ge-
schäftsmann sucht zur besseren
Ausnutzung seines Geschäfts
3000 Mark
gegen Verpfändung einer Lebens-
versicherungs-Polize von 5000 Mk.
und hohe Zinsen. **Off.** unter
H. 1569 Exped. d. Bl.

Mk. 160,000

als erste und alleinige Hyp.
auf ein Grundstü. 50 %
der Grundrente u. des Grund-
rentenwertes, vom Selbstbetrieber
gekauft. Vermittel. verheiratet.
Off. unter **N. 1503**
in die Exped. dieses Blattes
erbeten.

Zur Vollaendung

1. Studiums blüht jung. Mann
edelnet, Herren od. Damen um
ein Darlehen von 3000 Mk. in
Katen. **Off.** u. **H. L. 708**
„Invalidentank“ Dresden.
1-2000 Mk.

15,000 Markt
werden zu 1 / als 1. Hyp. so-
f. od. 1. April vom Selbstbetrieber
in der Nähe Dresdens gesucht.
Off. unter **O. E. 961** an
die Exped. d. Blattes.

Hausgeld für werthv. Grund-
st. ex. als feste Hypothek.
von reell. Bauhandl. für Köln
a. R. gesucht. **Off.** unter **A. U.**
„Invalidentank“ **Welfen.**

**Wer würde sich Niemand bereit
finden, rechtlich i. Leuten
i. Sicherh. ein. Nebenern. mit
6000 Mk. auf 2 Jahre fortzu-
stellen? Freundl. Nachr. erbeten
unter **O. N. 968** Exped. d. Bl.**

Wer hilft j. Leuten

Suche 30,000 M. i. 2 Hyp.
auf ein Grundst. in **Waldow**, wo
viel gebaut wird in welche
Spezialgeschäft vollt. einger.
in u. bald Häuser, bekommt. **Off.**
u. **O. G. 963** Exp. d. Bl.

Stiller Theilhaber

in 5000 M. i. 2. Theilhaber a. **H.**
Engros-Gesch. sof. ge. **Off.**
u. **F. H. 19** lag. **Waldow** 11.

38,500 Markt

zur 1. Hyp. auf Chemnitzer Haus-
grundst. vorz. Hyp. von einer
Bauhandl. 38,500 M. Wied. **Off.**
u. **O. N. 968** Exped. d. Bl.

3250-4000 Mk.

auf ein in Lüth. gelegenes Wirt-
schaftsgrundst. zur 2. Hypothek
gekauft. **Off.** unter
G. 1569 in die Exped. d. Bl.

**55,000
Mark**

wird zu 5 % auf drei
Jahre fest auf dem
B. hier auf Hausgrundst. in
Dresden-Altstadt als
II. Hypothek

sofort oder per 1. April
gekauft. **Mietherrn**
13,500 M., 1. Hypothek
135,000 M., Brands-
kasse unvollendet 100,000 M.
Markt, Taxe 245,000 M.

Bei schnellem Abchluss
werden

3000 Markt Damnum
gewährt, so daß eine
7 Proz. Verzinsung
betragt kommt. - **Off.** unter
Z. R. 215 an den
„Invalidentank“
Dresden erbeten.

M. 114,000

höchsteine
Hypothek

auf ein im besten Kultur-
zustande befind. Wirthshaus
(Ackerbau) mit sehr
gutem Boden und lebenden
Inventar. Inhab. der
Landwirthschaft etc. wird
sofort u. mindestens 2 Jahre
fest gesucht. **Off.** unter
in Zahlung gekommen und
Rückverluft bis 10,000
Mk. bei baldigem Abchluss
übernommen. **Off.** unter
H. D. 742 i. „In-
validentank“ Dresden
niederzulegen.

6000 Markt

sollen auf ein Landgrundst. zu
4 % sofort ausgeliehen werden
zu ersten Stelle. **Off.** unter
H. 733 an „Invalidentank“
Dresden erbeten.

H auf ein kleines Bauerngut Nähe
Dresdens werden
8000 Markt
als 1. Hyp. bis 1. Apr. d. 3. ge-
sucht. **Off.** unter **P. 48**
postl. **Waldow** abzugeben.

600 Markt

sofort d. Hausbesitzer und Ge-
schäftsmann b. vieljähriger Sicher-
heit gesucht. **Off.** erbet. u. „88“
postlagernd **Waldow.**

**Zur Übernahme eines größeren
Kaufmanns in der Südw.**

kapitalkräftigen
Theilhaber.

Ich selbst übernehme einen An-
theil in Höhe von 200,000 M.
Off. unter **D. H. 15** erbet.
**Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Hypoth. = Gelder
auszuleihen:**

per sof. od. 1. April 1000,
5000, 12,000, 15,000,
20,000, 25,000, 30,000,
40,000, 60,000 Markt u.
Klein & Co., Schillerstr. 8, 1.

2000 Markt

von einem Geschäftsmann gegen
doppelte Sicherheit auf 6 Mo-
nate bei 200 M. Damnum sofort
zu leihen gesucht. **Off.** unter
R. S. 200 postl. **Waldow.**

500 M. Verlust.

Verkauf sichere
Hypothek,

15,000 M. 1. 2 % Zinsen
per sof. od. 1. April 1000,
Rudolf Woffe, Dresden.

Per sofort oder später kann ich
placiren:
Auf gute 1. Hypothek:
50,000 Markt,
75,000 „
75,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
25,000 „
15-20,000 „
15,000 „
14,000 „
10-15,000 „
10,000 „
7,000 „

Auf sehr gute 2. Hypothek:
25,000 Markt,
15,000 „
10,000 „
7,000 „

Auf sehr gute 3. Hypothek:
30,000 Markt,
10,000 „

Darlehen erfahren. **Off.** unter
Waldowstr. 16, 1.
Arno Engelhaupt
wird.
Handelsbank zu Dresden,
Waldow.

90,000 Markt

zu 4 1/2 % Restkaufb. der
Hypothek, auf werth-
vollem Bau- u. Areal an
Dresdner Stadtgrenze,
7 Jahre festliegend, will ich
sofort mit

10,000 Mk. Damnum

anderweit. Unternehmungen
halber cediren. Auf das
Areal von 16 Fronten und
5 Gärten sind mit

37,500 Markt

baar angezahlt worden.
Die Auszahlung könnte
auch in 2 oder 3 Raten er-
folgen und würde ich event.
e. Schuldenrück. Objekt
mit annehmen.

**Doppelte Bonität
geleistet.**

Offert. unter **Z. T. 519**
an den „Invalidentank“
Dresden erbeten.

70,000 Markt

1. Hyp. Centrum Markt, und
15-20,000 Markt
als 2. Hyp. gesucht. **Off.** unter
H. H. 101, **Schillerstr. 8.**

20,000 Markt

wirden sofort oder später als
2. Hyp. auf massives neub.
Grundst. in bester Wohn-
lage gesucht. **Off.** unter
H. H. 101 Exped. d. Bl. erbet.

Pensionen.

Ja geb. Mädchen sucht Aufn.
in best. händel. Fam. als
Stütze d. Haush. i. 1. Apr. od.
früher. **Off.** unter **G. 34**
postl. **Waldow** in **H. H. 101**

Für meine 18jähr. Tochter, die
in Dresden Tanz u. Hand-
arbeitstunden bekommt, soll ich

Bekanntmachung.

Dienigen Personen, welche im laufenden Jahre Antritt an das Reitpferdegeschloß zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldung recht bald, spätestens aber bis zum **1. März** zu bewirken. Anmeldung nimmt für Dresden das Kaiserliche Stadt-Verwaltungsamt (Postplatz), für die Vor- und Nachbarräte Dresden-Neustadt, Reichenbach, Postwitz u. s. w. das Postamt des betreffenden Ortes entgegen.

Auf die Herstellung der Anträge im laufenden Jahre kann nur dann mit Sicherheit gerechnet werden, wenn die Anmeldungen bis zu dem oben angegebenen Zeitpunkt erfolgen.

Dresden, den 1. Februar 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Halke.

Die durch den Neubau eines Sommerpferdestalles und eines Krankentalls nebst Nebenanlagen auf **Powreit Naundörfchen** des Kommandanten **Skassa** erforderlichen Arbeiten sollen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die gegenwärtigen Faktoren des Reichs in folgenden Punkten öffentlich verdingt werden:

- a. Sommerpferdestall:**
 - Loos I. Abbruch, Erd-, Garten-, Mauer-, Asphalt-, Stelmeyer-, Tischler-, Maler-, Steinleger-Arbeiten.
 - Loos II. Zimmerarbeiten.
 - Loos III. Schmied- u. Eis-, Eisen- u. Schloßer-Arbeiten.
 - Loos IV. Dachdecker-Arbeiten.
- b. Krankentall:**
 - Loos I. Abbruch, Erd-, Mauer-, Asphalt-, Stelmeyer-, Klempner- u. Steinleger-Arbeiten.
 - Loos II. Zimmerarbeiten.
 - Loos III. Schmied- u. Eis-, Eisen- u. Schloßer-Arbeiten.
 - Loos IV. Dachdecker-Arbeiten.
 - Loos VI. Wasserleitungs-Arbeiten.

Die Eröffnung der eingegangenen und mit der Adresse des Unternehmens bezeichneten Angebote wird

Donnerstag den 1. März 1897 Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in Gegenwart der etwa anwesenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Bau-Beamten **Dresden-Albertstadt, Ardenal, Administrations-Gebäude, Allee C, Zimmer Nr. 88** stattfinden.

Die bei der Verdingung zu Grunde liegenden Bedingungen und Zeichnungen liegen hier selbst zur Einsicht aus, ebenso können Verdingungsanträge gegen Erstattung der Schutzkosten entnommen werden.

Angebote, für Sommerpferdestall und Krankentall getrennt, mit eigener Unterzeichnung und Angabe der Wohnung des Unternehmers versehen, sind in je einem Päckchen mit der Aufschrift:

„Sommerpferdestall des Krankentall Naundörfchen“ versehen und vor Ablauf bis zu obgenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten einzureichen. Anbittungsfrist bis zum 3. April ds. Js. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 1. Februar 1897.

Der Garnison-Baubeamte für den Baukreis II. Dresden.

Beim Neubau der Garnisonkirche in Dresden-Albertstadt sollen die zur Herstellung des Oberbaues über **Gurtisins** einsch. Thurm erforderlichen

- Loos I. Mauer- und Vericararbeiten, sowie
- Loos II. Steinmearbeiten

je in einem Loos öffentlich verdingt werden, wozu nachfolgende Termine im Bauausschusszimmer der Garnisonkirche, **Carola-Allee**, anberaumt werden:

Loos I. Montag den 8. März 1897 Vormittags 9 Uhr,

Loos II. Montag den 8. März 1897 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen sind daselbst einzusehen und können Verdingungsanträge gegen Erstattung der Schutzkosten entnommen werden.

Angebote mit der Aufschrift: **„Oberbau über Gurtisins mit Thurm, Garnisonkirche Dresden-Albertstadt,“**

Loos I. Mauer- und Vericararbeiten, bzw. Loos II. Steinmearbeiten sind versehen und mit der Adresse des Abnehmers versehen bis zu obgenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten einzureichen. Anbittungsfrist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 1. Februar 1897.

Der Garnison-Baubeamte für den Baukreis II. Dresden.

! Markthallen-Besucher !

Ecke Wallstr. (vis-à-vis der Scheffelstr.)

eröfne nächsten Sonnabend **Verkaufsstelle** von Chocoladen, Cacao's, Thee's, Biscuits etc.

Edwin Hering.

Neu! Dorsch-Caviar. Neu!

Ein neuer Konsum-Artikel, der im Auslande bereits längere Zeit eine große Verbreitung fand, in Folge des hohen Salzes und aber in Deutschland bisher nicht hat einführen lassen, wird jetzt auch von uns fabriziert. Es ist dies der soa. **Dorsch-Caviar**, d. h. Roggen vom Dorsch. Derselbe ist auf eine bedeutend schmackhafte Art zubereitet, als der Roggen vom Stör und durch seine Billigkeit ungeachtet um 2 Dreifache billiger, als der gewöhnliche (Alb-)Caviar und vorzügliche Qualität sehr zu empfehlen.

An kaufen bei Herrn **C. G. Kühnel, Dresden, Weberei 17.**

bei welchem Abnehmer hohen Rabatt erhalten.

H. Dietrich & Co., Hamburg, Wilhelmsbau.

Nutzholz-Verkauf.

Freitag den 23. Februar s. c. kommen auf **Wallchwitz** vier hinter dem Gut (nördlich Baugen)

15 stehende Eichen (circa 50-60 Ctm. Durchmesser) unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen zum Verkauf. Zusammenkunft Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Waldhof zu Guttau.**

Forstverwaltung **Wallchwitz** bei **Pflichschowitz.**

Gehr. Patentfädel in jeder Größe, Waage, Leuchtpant, Patentfädel, mehrere Modelle für Kontor und Lager, 3 Gehr. Schreibräder, Kopierpresse zu verk. Baum, Schreibr. 10, v. **Achtung!** Einpännige Möbel- od. Spezialmaschinen werden prompt u. billig ausgeführt. Offerten unter **L. 10** postlagernd **Wien 19.**

Tapeten,

reichste Auswahl in Allem was die Tapetenfabrikation Geschmackvolles erzeugt für gewöhnliche wie für die vornehmsten Räume, empfiehlt zu ungewohnt billigen Preisen

Tapeten-, Linoleum- u. Thonet-Möbel-Handlung **E. Krumbholz,** Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz, auch Eingangs von der Ringstraße.



Ein neuer großer Transport vorzüglichster **Luxus- und Gebrauchspferde** trifft kommenden Montag den **22. Febr. d. J.** in **Nossen** ein und empfehle ich dann eine Auswahl von **50-60 Pferden,** darunter ca. **20 Paar** hochlegante 1. Klasse Wagenpferde (mehr vollblütig), elegante Einzelspanner, Reitpferde in allen Farben u. Stärken, sowie gute Arbeitspferde, und offerire selbige zu billigsten Preisen.

W. Heinze jun., Nossen.

Weißweine: 1896. a. 90. 91. a. 92. 93. 40. 45. 50.

Rothweine: 1892. a. 93. 45. 1894. a. 95. bis 60 die 100 Liter ab hier. A. Bromberg, Weinhandlung, Ruppertsd. (bei Chemnitz) S. V.

Geo. Bötzler's Maas- u. Presspulver für Schweine gas. geschützt unter No. 1248 erzeugt Presssaft, verhindert Verstopfung, reinigt das Blut, wirkt rasches Fettwerden und beschleunigt die Ausmahlung. Man achte genau auf obige Firma. Por Schachtel mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 50 Pf.

In Dresden: **Drog. Weigel & Fech.** In Neuhardenberg: **grimmig, Drog. Vogel.**



Reitpferd.

Aus Privat- und steht aus Gesundheit-rücksichten zum Verkauf: **Ein braunes, im S. J. 1865** am 17. geritten und einspannungsfähiges, truppenkommandant für Offiziere passendes, hochlegantes Pferd, mit flott. Gängen, tadellos gerundeten Weinen und guten Hufen. Offerten erbeten unter **N. 1550** durch die Exp. d. Bl.

Kalbfleisch, **Ohne Tanzlehrer.**

Das beste Lederfett der Welt für **A. H. Naeger's Schwed. Jagdtiefel-Schmiederei.** Erhältlich bei **Herrn Koch, Markt 5.**

Pianino aus Privatband für 100-600 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten an **Klemmings, Bittersee.**

L. Lessmann & Co., Weinböhla i. S., Fabrik kosmet. Artikel.

Zahnpulver, authentisch, 5 Schachteln 95 Pf. franco.

Patente seit 1877 **Otto Wolff, Patentanwalt** DRESDEN, Pragerstrasse 10 (Ecke Trompeterstrasse) Marken & Musterrecht

1 Pianino und **1 Harmonium** mit 10 Reg., 5 Oktav., billig zu verkaufen **Strußestraße 4, III.**

Ein ganz wenig gebr. eleganter leichter Landauer, sowie 3 Halbchaisen, ebenfalls in bester Beschaffenheit, billig zu verkaufen bei **Köhler, Schützlerstraße 13.**

Ein starker Transport ungar. eiföhrl. **Reit- und Wagenpferde** ist eingetroffen und stehen dieselben unter Garantie billig zum Verkauf. **Oskar Becker, Weichstraße 9.**

Gebrauchte Kissenrover kauft **Oscar Köhn, Dresden, Löbtau, Tharandterstraße 1.**

Dresdener Nachrichten.

Dresdener Nachrichten, 20. Februar 1897, Nr. 51, Seite 16.

Dr. Römler's Heilanstalt

Gürbersdorf in Schlesien seit 1875 bestehend, bietet **Lungenkranken** die günstigsten Heilungsbedingungen bei mäßigen Preisen. **Dr. Römler.** **Münchener prakt. Brauerschule,** Theresienhöhe 9 - 1869 gegründet. Institut zur praktischen u. akademischen Ausbildung im Brauwesen. Beginn des Sommer-Kurses den **22. April.** Winter **1. November.** Eintritt in den praktischen Lehrkurs jederzeit. Statuten werden franco der Direktor: **Carl Michel.**



Der neueste Hut

in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet im **„Pfau“, Robert Galdeczka, 20** Dresden, Frauenstrasse 2.

nur 2 $\frac{1}{2}$ Mark, leicht und sehr elegant.

Wurmmittel für große und kleine Kinder **25 u. 50 Pf.** **Wurmpulver** für Erwachsene **50 Pf.** **Wurmpöpfchen** gegen Madenwürmer **50 Pf.** **Bandwurmmittel** für Erwachsene u. Kinder **2- u. 1.50 Mk.** Versandt nach auswärts. **Kgl. Hofapotheke Dresden, Georgenthor.**

Englische Dogge,

braun gestreift, jung, schön gebaut, ist billig zu verkaufen. Interessenten werden gebeten, ihre Off. unter **N. 1008** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Dreh- und Drückbank, 1 Rohrklehre, 1 Richtplatte, 2 St. Spindelpressen, 1 Amboss, 1 Kobolter, 1 Schleifstein, 1 Kopyreisse, 1 Tafelwaage zu verkaufen **Mittelstraße 13.**

Ein Dreh- und Drückbank, 1 Rohrklehre, 1 Richtplatte, 2 St. Spindelpressen, 1 Amboss, 1 Kobolter, 1 Schleifstein, 1 Kopyreisse, 1 Tafelwaage zu verkaufen **Mittelstraße 13.**

Walach, Edel gezogenes, hochlegantes, braunes Pferd 8 Jahre, 168 cm, tadellose Beine, geritten und leicht gefahren, kommt, ist zu dem geringsten Preise von **1200 Mk.** zu verkaufen. Zwischenhändler werden. Off. u. P. P. an das **Häufigerwalder Wochenblatt, Häufigerwald.**

Morphiumkranke nimmt in Behandlung **Dr. von Szeczin** s. f. **Nowarawat** (Prabin) Voten.

Spindelpresse, 50-60 cm Spindelstärke, gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. unter **N. O. 947** an die Exp. d. Bl.

Bruno Häbig, Stadt-Melchballe, Gewandhausplatz.

Flügel, fl., viell., berühmter Hofpiano, wie neu erb., sehr preisw. zu verk. Desgl. neues **Hausmann-Piano** für **400 Mk.** zu verk. **E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2** Wer billig bauen will, kauft **Thüren und Fenster,** gebrauchte, am billigsten **Wolff, 13. S. Müller, im Dofe.**

Gasmotor,

4pserd., liegend, fast neu, unter Garantie **1000** zu verkaufen. Off. u. E. Z. 772 Exped. d. Bl.

Gummi-Wäsche, Unterlagen, **Suspensorien** verfertigt **H. Preisleben, Dresden, Postplatz, Kronenstadt.**

Noack's Gasthaus, Salzgaſse 5: Schweinefleisch a. 90 Pf., Fettefleisch a. 80 Pf., Speck 90 Pf., Schinken l. Gang a. 90 Pf., Schinken r. Gang a. 90 Pf., Zander a. 90 Pf., Leberwurst a. 90 Pf.

Im Auftrage ein **Flügel** berühmter Fabrik, neu erhalten, mit **500 Mk.** Verlust zu verk. **Breitstraße 20, I. Hummel.**

Pianino (7 $\frac{1}{2}$ Oktave, prachtvoller Ton) von **Bechstein** ist bei sofortiger **Cassa** sehr billig zu verkaufen. **Schre, 19 Rosenstr. 49, Ehren, Ede Ammonstr.**

Volständige Kochen-Einrichtungen **Fr. Flach's Nachf. Tilly & Seyfert** Waisenhausstr.

Feinste Centrifugenbutter verfertigt fr. geg. Nachm. a. 90 1.10 Mk. **C. Lappohn, Juwendt b. Bahnan. Str. 42.**

Ein groß. Flug Tauben ist ganz billig zu verkaufen im **Waisenhausstr. 13. S. Müller, im Dofe.**



Schladitz - Cassetten!



Feuer und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu **äußerst billigen Preisen** etwas ganz Vorzügliches liefern. **Katalog gratis und franko!**

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.
Stadtniederlage: Reitbahnstraße 5.

Aufzüge (Fahrstühle)

Krahne, Winden etc.

für Personen und Lastbeförderungen, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitseinrichtungen der Neuzeit. Elektr. Speichen-Aufzüge, Umänderung bestehender Gondelaufzüge in solche für elektrischen Betrieb. Lawende von Anlagen ausgeführt. Nicht prämiert. Prompte Lieferung. Beste Ausführung.
Julius Müller, Vertreter, Leipzig-Lindenau.
Kurtzeustraße 4, Reimbacher 5561, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Schmidt, Kranz & Co.
Nordhausen (Harz).

Landständische Bank zu Bautzen.

Die Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgrathums Oberlausitz gewährt auf landwirthschaftliche Grundstücke

kündbare Darlehne zu 3% Prozent Zinsen in baarem Gelde ohne Abzug und

von Seiten der Bank unkündbare, tilgbare Darlehne zu 3 Prozent Zinsen in baarem Gelde gegen Erstattung des der Bank durch Verkauf 3prozentiger Pfandbriefe entstehenden Coursverlustes und der Kosten.

Bautzen, den 6. Februar 1897.

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgrathums Oberlausitz.

G. E. Höfgen

Kinderrwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Bernsdorfer-Str. 622 und Nr. 318.

Grosse Auswahl in:

Stuhlwagen	von 12-120 Mk.
Kinderräder	8-15
Krankentwagen	36-150
Kinderräder	12-60
Wagenwagen	3-20
Kinderräder	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.



Gardinen,

Stores, Vitrinen, Congressstoffe, Bettdecken, Spitzen, Decken, Läufer in großer Auswahl, nur Dresden, Schumannstraße 32, I. Etage.

20-30% billiger wie Ladenpreise.
Vogtländisches Gardinen-Fabrik-Lager
von H. Rossner aus Auerbach i. B.

Das altrenom. Möbeltransportgeschäft

J. Handrack,

Dresden, Jöllnerstr. 17, Amt I, 3069,
für den geehrten Herrschaften hier und außerhalb für Umzüge für Stadt, Land und Eisenbahn bestens empfohlen.
Trockene, feuerfichere Lagerräume.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen

führt aus
Hermann Liebold,
große Kirchstraße 5.

Griechische Weine

Mavrodaphné,

Gleich für Portwein, herzlich empfohlen, Flasche Mk. 2.-, bei 12 Flaschen Mk. 1.80.

Mani und Camarite,

Medicinalweine für Blutarmerie und Magenleiden.

Mont Enos u. Calliste,
weiße Tischweine,

Verinu und Leonidas, rote Tischweine,

Griechische Landweine,

weiß, rot und süß, in Flaschen und nach Utern, empfiehlt

H. E. Philipp,

An der Kreuzkirche 2.

Beachtenswerth!

Wäge an Jedermann. Große Musterwahl wird auf Verlangen sofort zugelandt.

Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten,
Bilfinger im Schwarzwalde

Schlafzimmer-Einrichtung,

Best. Eiche, in Verbindung mit Vogelhorn u. junger Eiche, mit den dazu gehörigen Polstermöb., als: Chaiselongue, Krühlstuhl, 2 Bänke, sowie 2 Kissen Ueberhändeln u. Vertikalstuhl, ist weit unter dem Herstellungspreis zu verk. im Möbelmagazin, Johannes-Allee 1, pt., an der Moritzstraße.

Rich. Maune,

Fabrik Pöbten,

Wilsate Marienstraße 32,

empfiehlt

Kinderbetten

in verschiedenen Ausführungen,

Kinderrühle

u. s. w.

Kinderräder, Kinderbänke

zu billigen Preisen.

Bernsdorfer Amt I, 1496.

Küchenschranke
Aufwachtische
Gemüschschranke
solideste Waare

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Pfuss-Stauer-Kitt,

das Beste zum Richten zerbrochener Gegenstände, 40 u. 50 Pf. empfiehlt: Hermann Koch, Altmarkt Nr. 4, Gebr. Eberlein, D. G. Weiering, Droge, Kaufhofstraße, Schmidt u. Groß, Hauptstraße, Aron, Bismarckstr., Herold, Wilsate Nr. 1, Alfred Wemmel, Wilsate Nr. 1, Paul Vogt, Drogehandl., Blumenauerstr. 21, Aron, Leichmann, Droge, Strieleserstr. Nr. 24, J. John Nachl., Droge, Neust. Nr. 1, Wollmann, Droge, Hauptstraße 22.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. Seite 16. Sonnabend, 20. Februar 1897

Bevor Sie sich ein amerikanisches Fahrrad kaufen, probieren Sie nachstehende Modelle.

Amerikanische Räder stehen in Konstruktion und Arbeit weit hinter den deutschen!

„Styria“

„Herkules“

„Imperator“

„Tourist“-Räder.



Die 97er Modelle

sind eingetroffen. Probieren ohne Kauf gestattet.

A. Siksay,

Dresden, Porsbergstr. 35. Telefon 2701.

Vertreter in der Umgebung gesucht.

Im großen Saale täglich Unterricht im Radfahren durch geprüfte Lehrer unter Oberaufsicht des bekannten Meisterfahrers A. Siksay.

Verkauft nach Auswärts prompt!
Theater- und Masken-Garderobe

Bertha Streng

(gegründet 1867)

empfiehlt **Kostüme** vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren, Damen und Kinder; **Domino** in schwarz und bunt.

II. 24 Schlossstraße 24, II.

Großte Sauberkeit und Akkuratheit.



Guttsbutter

für 10 Mk. franco versendet von Nachh. Ritterstr. 100/101 bei Dampfb. 1. 10/11

Nicht

raffende Gebisse arbeiten billig um Frau C. Heideholz, Zahnkünstlerin, Gerretstraße 1 2.

Pianos,

Flügel, Harmoniums, neu u. gebraucht, billig zu verkaufen und zu vermieten. D. Ulrich, Weinstraße 26, I.

